

Aus dem Inhalt

Auf die Schiene gesetzt	Seite 2
GBT POLSKA unter neuer Führung	Seite 2
Werkstofftagung	Seite 2
Die Kunst, Kunststoff zu beherrschen	Seite 3
Auf ganz hohem Niveau	Seite 4



Erfolg auf der ganzen Prozesslinie

Erfolgreicher und termingerechter Projektabschluss für die K+S Kali GmbH am Standort Werra-Unterbreizbach.

Die GBT-Unternehmensgruppe mit der HAW Linings GmbH hatte hier den Auftrag, eine bestehende Prozesslinie zur Eindampfung und Aufbereitung von Salzsole zu demontieren sowie eine Neuanlage nach Betriebsvorgaben zu fertigen und zu montieren.

K+S schenkt der GBT-Unternehmensgruppe bereits seit Jahren ihr Vertrauen. So gehört HAW Linings derzeit auch beim Bau eines K+S Kaliwerks in Kanada zu den wichtigen Projektpartnern.



Vom Wert eines guten Abkommens



Von Zhuangzi, dem chinesischen Philosophen und Dichter, stammt die Erkenntnis: „Der Wert eines guten Abkommens beruht auf seiner Dauer.“ Nun sind wir als Apparat- und Anlagenbauer eher dem handfesten Schaffen als dem Philosophieren zugehörig – aber wir haben unsere Leitsätze und Sicht der Dinge. Und zu diesen gehört es, unsere Kundenbeziehungen auf langfristig tragfähige Fundamente zu stellen. Als Abkommen von dauerhaftem Wert für alle Beteiligten.

Dass uns das gelingt, zeigen einmal mehr die Projektbeispiele in dieser Ausgabe des Messenger. Zum Beispiel die der Folgeaufträge der K+S Kali GmbH oder des Braunkohlekraftwerks Belchatów in Polen.

Martin Konzack
Geschäftsführer



Produktion

Auf die Schiene gesetzt 50 Kesselwagen für Tatravagónka

50 Kesselwagen mit einem Stahl-Nettogewicht von insgesamt 335 Tonnen setzt derzeit die HAW Linings GmbH im Werk Bockenem auf die Schiene. Der Auftrag für das Mammutprojekt erging Ende 2013 an die GBT-Unternehmensgruppe. Im September 2014 wurde der letzte fertige Kesselwagen ins Rollen gebracht.

Am Standort Bockenem betreibt die GBT-Unternehmensgruppe mit der HAW Linings GmbH den größten Autoklaven Europas für die Vulkanisation sowie das europaweit größte Zentrum für gummierte Kesselwagen mit eigenem Bahnanschluss für bis zu 150 Wagen.

Gefertigt werden können hier Stahlapparate mit Längen bis 16 Metern, Durch-

messern von bis zu fünf Metern und einem Gewicht von bis zu 25 Tonnen. Beste Voraussetzungen für die slowakische Tatravagónka a.s., einen Kesselwagen-Großauftrag in die Hände von HAW Linings zu legen.

Tatravagónka gehört zu den gegenwärtig bedeutendsten Herstellern von Güterwaggons und Fahrgestellen in Europa.

Für Tatravagónka entstehen in Bockenem 50 Kesselwagen mit 2,5 Meter Durchmesser und über 13 Meter Länge. Verbaut werden 335 Tonnen Stahl, automatisch verschweißt mit 3,4 Kilometer Schweißnaht und versehen mit insgesamt acht Kilometer Kehlnähten. Die Gummierungsfläche der Kesselwagen beläuft sich auf gut 5.500 Quadratmeter.



Management

GBT POLSKA unter neuer Führung

Mit einem erfahrenen Mann an der Spitze weiter auf Erfolgskurs: Seit Februar 2014 verantwortet Artur Wojciechowski als Geschäftsführer die Aktivitäten der GBT POLSKA Sp. Z o.o.

Der Ingenieur und studierte Marketing-Experte blickt auf umfassende Karriereerfahrungen zurück – unter anderem bei namhaften internationalen Automobilherstellern. Mit seinen tiefgehenden Kenntnissen der osteuropäischen Märkte ist er der ideale Mann an der Spitze der sich rasch entwickelnden polnischen GBT-Tochter.

Die GBT POLSKA Sp. Z o.o. in Belchatów südlich von Lodz stellt speziell geschultes

Personal für das gesamte GBT-Leistungsspektrum beim Anlagenbau, der Anlagenanierung und der Beschichtungstechnik bereit.

Besonderes Augenmerk legt man dabei auf die Rauchgas- und Abluftreinigung – ein angesichts des hohen Sanierungsbedarfs der Rauchgasreinigungsanlagen in Osteuropa äußerst zukunftssträchtiger Markt.



Willkommen

Als neuer kaufmännischer Leiter verstärkt Ralph Ewringmann (46) seit Mitte des Jahres die administrative Organisation der GBT-Unternehmensgruppe.

Der Diplomkaufmann widmet sich vor allem dem Bereich Controlling und definiert als eines seiner vorrangigen Ziele die Verbesserung der Ergebnislage auf den Einsatzbaustellen der GBT-Gruppe.

Die besondere Faszination seiner Aufgabe sieht Ralph Ewringmann in der enormen Branchenspannweite der internationalen GBT-Aktivitäten..



3. Werkstofftagung

Zum dritten Mal lädt die GBT-Unternehmensgruppe am 24. und 25. September 2014 zur Werkstofftagung am Standort Bockenem/Harz der HAW Linings GmbH.

Erneut ist es gelungen, renommierte Referenten für Fachvorträge zu den Themen TÜV-Prüfmethoden, Kunststoffherstellung, Werkstoffe, Beschichtungen, Auskleidungen und Baustellenabwicklung zu gewinnen.

Abgerundet wird die Tagung wie im Vorjahr durch ein Abendevent und die gemeinsame Zugfahrt mit einer nostalgischen Dampflok zum HAW-eigenen Kesselwagenbahnhof.

Die Kunst, den Kunststoff zu beherrschen

GBT und HAW erweitern das Leistungsportfolio der Kunststofftechnik

Die GBT-Gruppe und mit ihr die HAW Linings GmbH sind international anerkannte Fertiger und Lieferanten von Behältern, Kolonnen, Rohren, Wannen und Spezialapparaten. Sie gelten als Spezialisten für die Anlagensanierung mit Montageleistungen sowie Beschichtungen und Gummierungen im Werk und auf Baustellen. Jetzt wurde das Portfolio der Gruppe in der Kunststofftechnik erweitert. Mit Komplettleistungen von der Entwicklung und Planung über die Fertigung bis zur Lieferung und Montage.

Expertenwissen nahtlos zu vernetzen und technische Fähigkeiten formschlüssig zu verzahnen sind seit jeher das Wirkprinzip der GBT-Unternehmensgruppe.

Planerische Vorarbeit und praktische Ausführung gehen dadurch schnittstellenfrei ineinander über – Projekte werden technikübergreifend realisiert. Aus einer Hand, in einer Verantwortung, effektiv und effizient.

Der in seiner Kompetenztiefe einzigartige Spezialistenverbund der GBT-Unternehmensgruppe bildet das Fundament einer breiten Leistungspalette.

Technische Prozesse sicher machen

GBT- und HAW-Lösungen kommen überall dort zum Einsatz, wo von Anlagen höchste Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit verlangt wird. Dort, wo Prozesssicherheit, Wirkungsgrad und Belastbarkeit ausschließlich an höchsten Standards gemessen werden. Es sind Einsatzgebiete wie

- Kraftwerke
- Müllverbrennungsanlagen
- Automobilindustrie
- Lackierereien
- Zementindustrie
- Stahlindustrie
- Chemische Industrie

Ob Beschichtung, Gummierung, Sanierung, Anlagenoptimierung oder Stahlapparatebau – Konzepte und Technologie von GBT/HAW sorgen seit Jahrzehnten dafür, dass technische Prozesse so sicher, wirkungsvoll und wirtschaftlich ablaufen, wie es die Planung des Kunden vorsieht.



Mit dem umfassenden Ausbau der Sparte „Kunststofftechnik“ am Werksstandort der HAW Linings GmbH in Bockenem im Harz zeigt sich das GBT-Kompetenzspektrum nun nochmals deutlich gestärkt.

Hoch gerüstete Fertigung

Für die Kunststofffertigung (Thermoplaste) steht hier eine eigens darauf ausgerichtete klimatisierte Halle zur Verfügung. Sie beheimatet auf einer Grundfläche von 3.000 m² komplexe Fertigungseinrichtungen nach dem neuesten Stand der Technik.

So ist zum Beispiel das Spiegelschweißen an Werkstücken bis 1.400 mm und mit Wandstärken bis 80 mm auf XXL-Maschinen möglich. Weitere beherrschte Kunststoff-Schweißverfahren sind das Heiß-

gasschweißen von Hand, das Extruderschweißen, das Heizelementschweißen und das Stumpfschweißen von Platten.

Die hoch moderne HOMAG-Bearbeitungsmaschine wiederum erlaubt das schnelle und damit wirtschaftliche Fertigen von Konturen oder Lochplatten.

Alle produzierten Bauteile werden laser-gesteuert bei einer Prüftemperatur von 20 °C in einer speziell für die Kunststoff-fertigung konzipierten Messstation qualitätsüberwacht.

Verarbeitet werden – sowohl im Werk Bockenem als auch auf Baustellen folgende Kunststoffe

- Fluorpolymere PTFE modifiziert
- Perfluoralkoxy-Polymer PFA
- Polyvinylidenfluorid PVDF
- Polypropylen PP
- Polyethylen PE
- Polyvinylchlorid PVC

Ihre Anwendungsbereiche erstrecken sich von der Klein- und Zubehörfertigung über Apparate und Wannen bis hin zu großflächigen und hoch komplexen Auskleidungen, etwa in der Rauchgasreinigung.



GBT POLSKA Sp. Z o.o.

Beschichtungstechnik auf ganz hohem Niveau Kaminsanierung im weltgrößten Braunkohlekraftwerk Belchatów, Polen

Sie gehören zu den höchsten Bauwerken Polens: die gut 300 Meter in den Himmel ragenden Schornsteine des Wärme- und Braunkohlekraftwerks Elektrownia Belchatów 160 Kilometer südwestlich von Warschau. Die polnische GBT POLSKA Sp. Z o.o. sanierte jetzt die Schloten Nummer 11 und 12 des drittgrößten Kohlekraftwerks der Erde. Bereits in den Vorjahren vertraute die Betreibergesellschaft des Kraftwerks bei vier Schornsteinbeschichtungen auf den hochgradig widerstandsfähigen Werkstoff Bücolit V590G von GBT.

Mit einer Gesamtleistung von 5.053 Megawatt ist das Kraftwerk Belchatów (polnisch Elektrownia Belchatów) in Belchatów in Polen Europas größtes Wärmekraftwerk und weltgrößtes Braunkohlekraftwerk. Es ist, gemessen nach Maximalleistung, zurzeit das drittgrößte Kohlekraftwerk der Erde, knapp hinter dem chinesischen Kraftwerk Tuoketuo mit 5.400 Megawatt sowie dem taiwanesischen Kraftwerk Taichung mit 5.780 Megawatt.

Die noch junge Geschichte des Standorts begann erst 1960 – dem Jahr, in dem hier, unweit der Stadt Lodz, erstmals Braunkohlevorkommen entdeckt wurden. Gegenwärtige Schätzungen vermuten ein Potenzial von gut 1,9 Millionen Tonnen.

1975 erging die Baugenehmigung für ein neues Kraftwerk, das dann bereits 1981 seinen Betrieb aufnahm. Der letzte

von heute 13 Turbinensätzen lief im Jahr 2011 an. Unübersehbares Wahrzeichen des Kraftwerks Belchatów sind seine zwei über 300 Meter hohen Schornsteine, die zu den höchsten freistehenden Bauwerken in Polen gehören.

Im Herbst 2005 wurde das Modernisierungsprojekt Belchatow II in Angriff genommen, um das Kraftwerk nach modernsten europäischen Umweltstandards auszurüsten. 2011 kam eine zusätzliche Leistung von 858 Megawatt bei ca. 42 Prozent Wirkungsgrad hinzu, womit insgesamt 5.053 Megawatt Leistung erreicht wurden. Das entspricht 19 Prozent der jährlich in Polen produzierten Energieleistung.

Sechs Kamine beschichtet

Mit schon im Bau befindlichen und geplanten Modernisierungen ist eine Leistungserhöhung auf 5.474 Megawatt bis 2015 in Belchatów möglich. Bereits vor der Erweiterung der Kapazität galt das Kraftwerk als Europas größter Kohlendioxidemittent. Entsprechend aufwendig und umfangreich sind die Umweltschutzmaßnahmen vor Ort.

Großes Augenmerk legt die Betreibergesellschaft naturgemäß auf den Zustand der Kamine – und hier vor allem auf die widerstandsfähige Innenbeschichtung der bis zu 300 Meter langen Stahlröhren.



Dabei vertraut man bereits seit Jahren auf das weltweit erprobte Beschichtungssystem BÜCOLIT V590G von GBT.

Der Novolac-Vinylesterharz mit Mineralflakes überzeugt durch hohe Wärmeformbeständigkeit und sehr gute Chemikalien- sowie Diffusionsbeständigkeit in Verbindung mit besten mechanischen Eigenschaften. Er ist temperaturbeständig bis 180 °C in der Gasphase, in Einzelfällen sogar bis 200 °C.

Bereits sechs Kamine wurden in Belchatów mit BÜCOLIT V590G beschichtet. Zuletzt die Schloten Nummer 11 und 12, die im Juni dieses Jahres frisch saniert wieder in Dienst gingen.

Ausgeführt wurden die Arbeiten von der GBT POLSKA Sp. Z o.o., die damit bislang insgesamt 36.000 m² Kamininnenfläche in Belchatów mit BÜCOLIT V590G zukunftsicher sanierte.

